



Logopak® print

Neues und Informatives
aus Hartenholm 1/2003

Konfektionsware perfekt etikettiert

Spanien. Zur Transport- und Lagerverpackung von Hängeware mit individuellen Strichcode-Etiketten bieten die Firmen Polypack und Logopak Systeme ein bewährtes Konzept. Die Kooperation der beiden Firmen begann bereits im Jahr 1990. „Unsere beiden Systeme arbeiten optimal zusammen“, betont Logopaks Produkt-Manager Herbert Salzmann. „Auch wenn mal ein Bekleidungsstück vom Bügel fallen sollte, erkennen die Maschinen dies und liefern als Output immer die richtigen Daten für die richtige Verpackungseinheit.“ Mittlerweile sind von diesem erfolgreichen Konzept mehr als 50 Systeme europaweit erfolgreich installiert worden. Nach der Kundenkommissionierung wird die Ware im Hängetransport der Verpackungsmaschine der Firma Polypack zugeführt. Vor dem Einlauf zum Eintüten wird der im Kragenbereich angebrachte Produktcode automatisch per Laserscanner erfaßt und zur Registrierung und Ergänzung für die Versandetikett-Aufbereitung an einen Host gesendet. Den komplettierten

Datensatz übermittelt der Host an den Etikettierer. Das in Echtzeit druckende Etikettiersystem Logomatic 901 E 90 T bringt das artikel-spezifische Etikett auf jeden folierten Artikel auf. Das Etikett enthält – im Barcode verschlüsselt – neben den Versanddaten auch Produktdaten wie Art, Größe und Farbe. Der Spediteur erhält die Daten zusätzlich in Klarschrift ausgedruckt. Der Logomatic 901 E 90 T ist für

den Thermotransfer- wie auch für den Thermodirektdruck ausgelegt. Bei kurzen Produktlaufzeiten bietet sich der Einsatz des Thermodirekt-drucks an, da eine Minimierung der Kosten von Verbrauchsmaterial gegenüber dem Thermotransfer-verfahren erzielt werden kann. Die auf dem Etikett enthaltenen Informationen dienen dem nachgeschalteten Sortiersystem zum Einlagern und zum Versand der Ware.

Zu sehen auf: **IMB 2003**
Köln, 6.–10. Mai
Halle 13.1, Stand E002/F001



Have a break ...

York. Nestlé, einer der welt-weit größten Produzenten für Konsumgüter, setzt seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Logopak Systeme, Europas führendem Hersteller von druckenden Etikettiersystemen, fort.

Im Nestlé Werk York/Nordengland wurden zwei neue Hochleistungs-Palettieranlagen an den Produktionslinien des beliebten Schokoladenriegels KitKat installiert. Damit verbunden ist die Investition in leistungsgerechte Paletten-Etikettiersysteme. Zum Einsatz kommen ein Logomatic 920 PFR zur dreiseitigen Paletten-Etikettierung und wegen des geringen Platzangebotes ein Logomatic 920 PFK als Kompaktversion. Beide Systeme werden in einem robusten Gehäuse geliefert. Zur Gewährleistung der 100%igen Datensicherheit erfolgt die Paletten-Etikettierung nach Logopak-Standard im Stillstand. Nach dem Applizieren des Etiketts überprüft der integrierte Scanner unmittelbar den gedruckten Barcode auf Lesbarkeit.

Weitere Schlüssel-funktionen sind die interne Datenbank und die volle Integration der Systeme in den Produktions-ablauf. Wilson Clark, Manager der Logopak Niederlassung in England, kommentierte die Installation der beiden Logomatic wie folgt: „Der Auftrag zur Ausrüstung der beiden neuen Linien wurde nicht zuletzt wegen der schon seit Jahren in diesem Werk zuverlässig arbeiteten Logomatic Etikettiersysteme vom Typ 806 T an uns vergeben.“



Zucker in allen Größen zuverlässig gekennzeichnet

Zeit. Zuverlässige Kennzeichnungstechnik gepaart mit solidem Maschinenbau überzeugt die Südzucker AG. Mit der Installation von Logomatic Etikettiersystemen im

Werk Zeit ist bereits das fünfte Werk der Südzucker-Gruppe von Logopak ausgerüstet worden. Zwei interessante Anwendungen kommen hierbei zum Einsatz. Zum

einen sollen Bigbags mit variierenden Befüllungen (600–1 000 kg) etikettiert werden. Jedes Bigbag wird einzeln auf einer Palette einem Logomatic 920 P zugeführt. Dabei führen Produktionschargen mit einer Bigbag-Befüllung von z. B. nur 600 kg zur Unterbeladung der Palette. Zusätzlich hat jedes gefüllte Bigbag eine andere, nicht zu kalkulierende Form. Dennoch muß eine einwandfreie Etikettierung sichergestellt sein. Dazu ist die Applikationseinheit des Etikettiersystems mit speziellen flexiblen

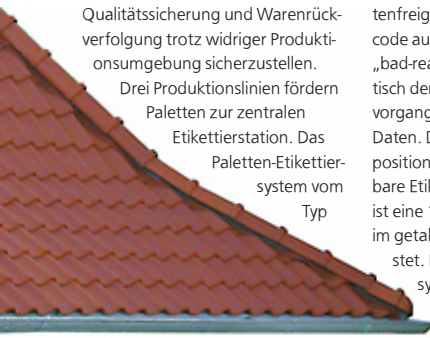
Andruckzylindern ausgerüstet. Eine weitere High-Tech-Lösung hat Logopak Systeme im Palettierzentrum installiert. Sortenreine mit Zuckersäcken gepackte Paletten müssen zweiseitig nach CCG-Empfehlung gekennzeichnet werden. Ein Logomatic 920 PF hat alle unterschiedlichen Etiketten-Layouts gespeichert. Zu Beginn einer Produktionscharge sendet ein Etikettier-PC (EPC) die zu druckenden Echtzeitdaten wie Charge und Anzahl der Zuckersäcke pro Palette an das Paletten-Etikettiersystem. Luftfeuchtigkeit und Temperatur haben bei der Zuckerherstellung Einfluß auf die Größe der Körnung des Zuckers und somit auch auf die Füllhöhe eines Zuckersackes bei gleichbleibender Masse. Dennoch müssen ohne Mitarbeiter und Palettenzielverfolgung Restpalet-

ten zuverlässig erkannt und entsprechend gekennzeichnet werden. Dazu wurde über der Etikettierstation ein Lasermesssystem zur automatischen Konturerkennung installiert. Während des Transports zum Paletten-Etikettierer wird von oben die Kontur der Palette erfaßt. Erkennt das System das Fehlen eines Sackes, indem die im angeschlossenen EPC hinterlegten Toleranzen überschritten werden, wird eine Restpalette gemeldet. Ein Bediener erfaßt die tatsächliche Anzahl der Säcke der Palette. Mit Hilfe der Eingabemaske des VGA-Touchscreens gibt er diese Daten direkt am Etikettiersystem ein. Durch die automatische Konturerkennung und Höhenprüfung ist die richtige Kennzeichnung sowohl von Voll- als auch Restpaletten sichergestellt.



100%ige Datensicherheit auch unter heißen Bedingungen

Quincieux. Mit der Betriebsstätte bei Lyon wurde inzwischen das fünfte Werk des bekannten französischen Dachziegelherstellers Imerys mit Logomatic Paletten-Etikettiersystemen ausgerüstet. Im Vordergrund der Überlegungen stand, die Kennzeichnung von Paletten zur Qualitätssicherung und Warenrückverfolgung trotz widriger Produktionsumgebung sicherzustellen.



Drei Produktionslinien fördern Paletten zur zentralen Etikettierstation. Das Paletten-Etikettiersystem vom Typ komplettiert, in einem Barcode verschlüsselt, auf ein Etikett gedruckt und auf die Palette appliziert. Ein Flexo-Pad stellt dabei die sichere Aufbringung des Etiketts auf die ungleichförmige Palettenoberfläche sicher. Der im Applikator integrierte Scanner prüft vor Palettenfreigabe den gedruckten Barcode auf Lesbarkeit. Bei einem „bad-read“ wiederholt sich automatisch die Druck- und Applikationsvorgang mit den identischen Daten. Das neue Etikett wird dann positionsgenau auf das nicht lesbare Etikett aufgebracht. Dadurch ist eine 100%ige Datensicherheit im getakteten Betrieb gewährleistet. Das Paletten-Etikettiersystem ist für das geringe Platzangebot als schlanke, raumsparende Kompaktversion gebaut worden. Ein im Gehäuse des Systems integriertes Kühlsystem trägt der hohen Umgebungstemperatur einer Ziegelbrennerei Rechnung. Aufgrund der Freilagierung der Dachziegel wird PE-Etikettenmaterial eingesetzt.

Logomatic 920 PK erhält die erforderlichen Daten wie Lotnummer, Produktname, Ziegelfarbe und Teamnummer der jeweiligen Produktionslinie von einem Etikettier-PC. Diese Daten werden vom Etikettiersystem mit Uhrzeit und Datum

Schneller, intelligenter, leistungsfähiger!

Hartenholm. Unter diesem Motto bringt Logopak neue Technologien auf den Markt, die dem Anwender den entscheidenden Vorsprung verschaffen: Transponder-Technologie mit Smart Labels ist in aller Munde. Den Spezialisten aus Hartenholm ist es gelungen, bewährte Logomatic Druckertechnik mit dieser Technologie zu kombinieren. Die LogoSmart-Technologie bietet die Möglichkeit, Haftklebe-Etiketten mit variablen Klarschriftdaten und scannerlesbaren Barcodes zu bedrucken. Im gleichen Arbeitsgang kann der im Etikett integrierte RFID-Transponder ebenfalls mit variablen Daten elektronisch codiert werden. Der Codierungsvorgang findet im Bruchteil einer Sekunde statt. Dabei werden die

sichtbaren Daten auf und die unsichtbaren Daten unter das Etikett gebracht. Wesentliche Funktionen sind:

- Waren-Eingangs-/Ausgangskontrolle
- Berührungsloses Auslesen von Sammelgebänden, folierten Textilien und palettierten Packungen
- Automatische Erfassung der Regalbestände
- Retouren-Kontrolle im Mail-Order Versandbereich
- Auswertung von Umlaufzeit und Verweildauer
- Datenerfassung bei der Kommissionierung
- Diebstahlsicherung
- Kopierschutz



Aufbau der Etiketten mit Transponder-Technologie



Logopak international

Gefahrgut-Kennzeichnung

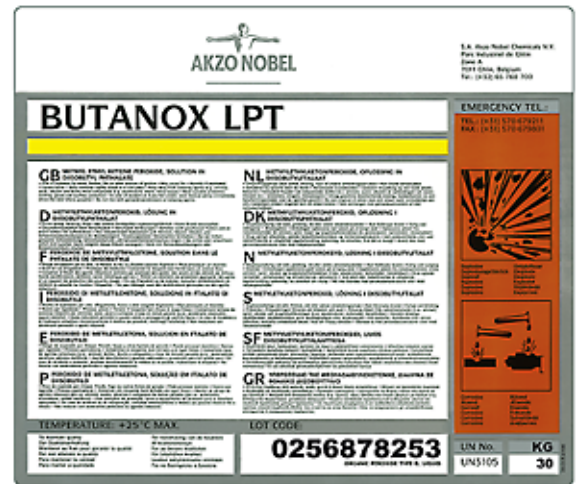
Ghlin. Akzo Nobel, weltweit tätig in den Bereichen Pharmazeutika, Farben und Lacke sowie Chemie, setzt auch in seinem belgischen Werk auf Etikettierlösungen aus Hartenholm. Drei wesentliche Anforderungen für die Kennzeichnung von Kanistern sind kundenseitig definiert worden:

- Die Etikettiersysteme müssen für die Außenanwendung in einem wetterbeständigen Gehäuse installiert sein
- Unterschiedliche Etikettenformate sollen gefahren werden können
- Zusätzlich müssen die vorbedruckten Etiketten mit Echtzeitdaten komplettiert werden, wobei eine Carbonbandoptimierung zur Senkung der Verbrauchsmaterialkosten gefordert wurde

Für alle Aufgabenstellungen hat Logopak das passende System in Kombination mit einer Anlage der Firma Feige Abfülltechnik geliefert.

Zum Einsatz kommt ein Logomatic 915 TM in einem klimatisierten V₂A-Gehäuse. Der Bediener wählt lediglich im Display des Steuerkastens das gewünschte Etikettenformat aus. Das druckende Etikettiersystem komplettiert die mit Anwendungs-

informationen und Gefahrgutkennzeichnungen vorbedruckten Etiketten mit Chargennummer und Gewicht (kg/lbs). Eine Minimierung der Verbrauchsmaterialkosten wird durch die im System integrierte Carbonbandoptimierung erzielt.



+++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem Newsticker

+++ Polen. Thomson setzt im Werk Piaseczno für die Bildschirm-Kennzeichnung zur Qualitätssicherung und Produktrückverfolgung auf bewährtes Logopak Equipment. Das Etikettenmaterial aus Keramik, das bereits beim Anfasen zum Zerbröseln neigt, wird mit einem für diese Anwendung speziell entwickelten Applikator eines Logomatic 901 ETV 90 auf Bildschirmröhren sanft appliziert. Bei den hohen Temperaturen der anschließenden Bildschirmhärtung verschmilzt das Carbonmaterial mit dem Keramikmaterial des Etiketts, ohne daß die Lesbarkeit des Barcodes und der Texte beeinträchtigt wird.



+++ Kroatien. Ein internationaler Brauerei-Konzern erhält jetzt drei Logomatic Paletten-Etikettierer. Die scannerlesbaren Paletten-Etikettierungen dienen als wesentliche Informationsträger für ein übergreifendes Lagerverwaltungskonzept.

+++ Russische Föderation. Für zwei weltweit tätige Brauerei-Ausrüster liefert Logopak insgesamt 12 Logomatic Gebinde-Etikettierer an sechs Brauereien in Rußland.

+++ Philippinen. In einem brandneuen Werk eines großen Zigarettenkonzerns werden jetzt drei Logomatic Druckersysteme für die Versand-Etikettierung eingesetzt.

+++ Niederlande. Ein Lohnhersteller für Tabakwaren nutzt zur Kennzeichnung von Zigarettenslangen Logopak Etikettiersysteme. Der Bediener wählt bei Produktionsbeginn das gewünschte Kundenlayout aus der internen Datenbank des autarken Etikettiersystems Logomatic 901 T. Neben dem Artikellogo werden Kundenname und Anzahl der Zigaretten in Klarschrift und in einem Barcode verschlüsselt auf ein Etikett gedruckt und vom System stirnseitig auf die Zigarettenslangen appliziert.

dem Newsticker +++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem Newsticker

TC Logopak Hartenholm – ein neuer Verein mit klaren Zielen

Der seit kurzem bestehende Tennisclub will u. a. talentierten Jugendlichen und Nachwuchsspielern eine Zukunftsperspektive geben.

Mehr dazu in einer der nächsten Logopak print.

Impressum

Herausgeber
Logopak Systeme
Dorfstr. 40 · 24628 Hartenholm
Tel. (0 41 95) 99 75-0
Fax (0 41 95) 12 65
Internet: www.logopak.com
e-Mail: sales@logopak.de

Konzept/Layout/Realisation
scan & design · Bad Segeberg
Redaktion/Fotos/Grafik
Logopak Systeme (Vertrieb)
scan & design
Auflage
62.000 Stück